

### Was sollten Besucher tun?

Prinzipiell gilt für Besucher: Wenn Sie sich selbst sorgfältig die Hände desinfizieren und den direkten Kontakt mit anderen Patienten auf der Station vermeiden, können Sie ganz normal mit Ihrem Angehörigen umgehen (beispielsweise können Sie ihn berühren oder streicheln).

Auch ist es nicht erforderlich, dass Sie generell Schutzkleidung tragen. Das Krankenhauspersonal trägt diese, um die MRSA-Übertragungen von einem zum nächsten Patienten zu vermeiden. Nach Einweisung durch das Pflegepersonal sollten Sie jedoch ebenfalls Schutzkleidung anlegen, wenn Sie Hilfestellung bei pflegerischen Maßnahmen leisten oder besondere Umstände der MRSA-Besiedlung (Streupotential) vorliegen.

WIR SIND DABEI!  
[WWW.AKTION-SAUBEREHAENDE.DE](http://WWW.AKTION-SAUBEREHAENDE.DE)



### Woran ist zu denken, wenn ein Patient mit einer MRSA-Infektion nach Hause entlassen wird?

Im alltäglichen Leben sind für gesunde Personen keine besonderen Hygienemaßnahmen erforderlich. Grundsätzlich gilt jedoch:

- Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände.
- Führen Sie, falls notwendig, die Sanierungsmaßnahmen zu Hause fort.
- Vorsicht ist geboten bei körperlichem Kontakt zu Personen mit offenen Wunden, Tumor- und Leukämieerkrankungen.
- Informieren Sie Ihren weiterbehandelnden Arzt sowie das Pflegepersonal bei Neuaufnahme in ein Krankenhaus, dass bei Ihnen schon einmal MRSA nachgewiesen wurde.

SCHÜTZEN SIE SICH, IHRE ANGEHÖRIGEN  
UND IHRE MITMENSCHEN.



## Ihre Ansprechpartner

Bei Fragen zur Krankenhaushygiene oder zur Antibiotikatherapie stehen wir Ihnen zur Verfügung.

### Ammerland-Klinik GmbH

Krankenhaushygiene

T (0) 4488 50-4424, -4426, -4427 oder -4428  
[hygiene@ammerland-klinik.de](mailto:hygiene@ammerland-klinik.de)

### Bundeswehrkrankenhaus Westerstede

Abteilung XXI Krankenhaushygiene

T (0) 4488 50-7315, -7271 oder -7355  
[BwkrhsWesterstedeAbtXXIKrHsHyg@bundeswehr.org](mailto:BwkrhsWesterstedeAbtXXIKrHsHyg@bundeswehr.org)



### Klinikzentrum Westerstede

Lange Straße 38  
26655 Westerstede  
[www.ammerland-klinik.de](http://www.ammerland-klinik.de)  
[www.westerstede.bwkrankenhaus.de](http://www.westerstede.bwkrankenhaus.de)

Amtsgericht Oldenburg, HRB 120783  
Hauptgeschäftsführer: Axel Weber  
Medizinischer Geschäftsführer: Dr. Peter Ritter

## Informationen über Krankheitserreger im Krankenhaus

Methicillin-resistenter  
Staphylococcus  
aureus (MRSA)

GEMEINSAM  
FÜR  
GESUNDHEIT



# Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine Besiedlung mit einem Methicillin-resistenten Staphylokokkus aureus (MRSA) festgestellt. Aus diesem Grund müssen bestimmte Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Umgebung ergriffen werden.

Wahrscheinlich sind Sie jetzt etwas beunruhigt. Wir möchten Ihnen auf diesem Weg erklären, was ein MRSA ist, welche Bedeutung er hat und Ihnen so die Unruhe nehmen.

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Information weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Behandlungsteam oder das Team der Krankenhaushygiene.

Ihr Team der Krankenhaushygiene

## DAS TEAM DER KRANKENHAUSHYGIENE



## Was ist MRSA?

MRSA bedeutet **M**ethicillin-**r**esistenter **S**taphylokokkus **a**ureus. Diese Bakterien sind eine resistente Variante des Staphylokokkus aureus Bakterium.

Resistent bedeutet, dass bestimmte zur Behandlung eingesetzten Antibiotika nicht mehr wirken. Die Besiedlung mit Staphylokokken in der Nase und auf der Haut ist beim Menschen und bei Tieren weit verbreitet und hat per se keine krankheitsverursachende Bedeutung.

Allerdings können diese Bakterien unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. bei schweren Erkrankungen, nach Operationen) beim Träger oder beim Menschen in seiner Umgebung zu Entzündungen (Infektionen) führen.

## Warum sind besondere Maßnahmen im Krankenhaus erforderlich?

Im Gegensatz zu gesunden Menschen sind Patienten im Krankenhaus aus vielerlei Gründen vermehrt durch Infektionen gefährdet. Da eine Infektion mit MRSA, insbesondere bei Schwerkranken, schwieriger zu behandeln ist, muss alles Nötige getan werden, um die Ausbreitung dieser Bakterienstämme im Krankenhaus zu verhindern.

## Wie wird MRSA im Krankenhaus weiterverbreitet?

MRSA-Bakterien werden in erster Linie über Handkontakt (Personen und Oberflächen) weiter gegeben. Sie werden nicht über die Luft übertragen.

## Was passiert jetzt?

Das Ziel der Hygienemaßnahmen ist, keine MRSA-Bakterien auf andere Patienten zu übertragen. Um eine Weiterverbreitung des Keimes auf andere Personen zu verhindern, wird das Pflegepersonal Ihnen **wichtige Handlungsabläufe hinsichtlich der Krankenhaushygiene** erläutern.

- Unterbringung in einem Einzelzimmer
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Verlassen des Zimmers (bei Besiedlung in der Nase)
- Wäschewechsel 1x täglich (Bekleidung, Bettwäsche, Utensilien der Körperpflege, Handtücher u. ä.)
- persönliche Schutzausrüstung des Personals bei direktem Kontakt zu Ihnen (Schutzkittel, Handschuhe und Mund-Nasen Schutz), um die Übertragungen auf andere Patienten zu vermeiden
- antiseptische Ganzkörperwaschung 1x täglich (inkl. Haarwaschung) mit einer antimikrobiellen Waschlotion sowie ergänzende Produkte, wie eine Nasensalbe und eine Mundspülung

Nach Beendigung dieser sogenannten **Sanierungsbehandlung von voraussichtlich fünf Tagen** werden Kontrollabstriche an drei aufeinander folgenden Tagen genommen. Ist kein MRSA mehr nachweisbar, können die Maßnahmen beendet werden.

## Was kann und sollte ich tun?

Desinfizieren Sie sich regelmäßig die Hände mit ausreichend Desinfektionsmittel (die Hände sollten mind. 30 Sek. feucht sein).

- bevor und nachdem Sie das Zimmer verlassen
- nach der Nutzung der Toilette bzw. des Bads
- nach dem Nase putzen, Niesen oder Husten
- vor der Nahrungsaufnahme
- bevor Sie Ihre Augen, Ihre Nase, Ihren Mund, Ihren Verband oder liegenden Katheter berühren

## EINREIBEMETHODE ZUR HÄNDEDESINFEKTION

